



## **Themenschwerpunkte der Berufs- und Studienorientierung**

### **1. Eigene Interessen kennen lernen**

Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler herausfinden, dokumentieren und fördern.

### **2. Kompetenzen**

Fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen herausfinden, ausbilden und fördern.

### **3. Berufe von A-Z**

Berufsvielfalt kennen lernen.

### **4. Infos, Unterstützung und Hilfe**

Kompetenzen zur Informationsbeschaffung vermitteln, Informationen und Wissen managen, Kontakte aufbauen und nutzen, entwickeln und pflegen.

### **5. Wirtschafts- und Arbeitswelt erleben und verstehen**

Mehr Gelegenheiten schaffen, sich innerhalb und außerhalb der Schule in verschiedenen Tätigkeiten zu erleben und authentische Erfahrungen zu sammeln.

### **6. Bewerbung**

Bewerbungstraining: Eine schriftliche Bewerbungsmappe erstellen, ein Bewerbungsgespräch führen und den eigenen Bewerbungsprozess planen und überwachen.

### **7. Elternarbeit**

Mitarbeit der Eltern gezielt einfordern, Potenziale der Eltern nutzen.

### **8. Lebenswelt- und arbeitsweltbezogener Unterricht**

Unterricht mit dem Praxisbezug aus Wirtschafts- und Arbeitsleben verbinden.

## Exemplarische Darstellung ausgewählter Bausteine

### ➤ Projekttag “Studien- und Berufsorientierung”

Ein wichtiger Baustein im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung ist der **Projekttag der Studien- und Berufsorientierung**, der in jedem Schuljahr für alle Jahrgangsstufen verbindlich durchgeführt wird. An diesem Tag beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht aller Lehrkräfte mit einem ausgewählten Thema zur Berufs- und Studienorientierung. Nach mehrmaliger Durchführung und Evaluation dieses Projekttages wurden für die einzelnen Jahrgangsstufen folgende Projekte vereinbart:

Jahrgang 5	Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes unter dem Beobachtungsaspekt der Produktion
Jahrgang 6	Betriebe erkunden oder Erkundung des Wirtschaftsraums “Bierstadt”
Jahrgang 7	Elterninterviews – Lebensläufe und Berufe der Eltern kennen lernen oder „Kompetenzfeststellung: meine Stärken – meine Schwächen“
Jahrgang 8	Bewerbungstraining mit außerschulischen Experten Einführung des Berufswahlpasses
Jahrgang 9	Auswertung des Betriebspraktikums und Vorbereitung einer Praktikumsbörse für die Jahrgangsstufe 8
Jahrgang 10	Vorbereitung des Betriebspraktikums in der E-Phase: Berufsfelder wählen, Praktikumsplatzrecherche, Online-Bewerbung
E-Phase	Beratungsangebote der Agentur für Arbeit kennen lernen – Interviews mit Schulabgängern und Studenten
Q-Phase	Projekte unter besonderer Berücksichtigung der gewählten Leistungskurse

### ➤ Betriebspraktika

An der TFS führen die Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 9 und in der E-Phase ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durch. Dieses Praktikum wird von den Klassenlehrkräften / den Tutor\*innen und den Fachlehrkräften der Lerngruppen vorbereitet, betreut und nachbereitet.

### ➤ Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Die Theodor-Fliedner-Schule kooperiert im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung sehr eng mit der örtlichen Agentur für Arbeit. Folgende Angebote werden dabei berücksichtigt:

#### ➤ BIZ-Besuche

Zur Vorbereitung auf das Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9 besuchen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 im Verlauf des 2. Schul-halbjahres mit Ihrer Klassenlehrerin/ihrem Klassenlehrer das Berufsinformationszentrum der örtlichen Agentur für Arbeit.

#### ➤ Informationsveranstaltung in der E-Phase

Die Agentur für Arbeit informiert die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der E-Phase über ihre Angebote zur Unterstützung in der Schullaufbahnberatung und Berufs- und



## Studien- und Berufsorientierung an der TFS

---

Studienwahlorientierung. Zusätzlich werden individuelle Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler angeboten.

### ➤ **Informationsveranstaltung in der Q-Phase**

Die Agentur für Arbeit informiert die Schülerinnen und Schüler in der Q2 über spezielle Angebote der Agentur im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung und steht den Schülerinnen und Schülern für individuelle Gespräche zur Verfügung.

### ➤ **Sprechzeiten am Elternsprechtag und Elternabende**

Die Agentur für Arbeit bietet, im Rahmen des jährlich stattfindenden Elternsprechtages, eine Sprechstunde für Eltern an. Zudem wird im Jahrgang 8 ein Elterninformationsabend angeboten.

### ➤ **Besuch unterschiedlicher Informationsveranstaltungen in der Q-Phase**

- regionale Ausbildungs- und Studienmessen
- Tag der offenen Tür in benachbarten Universitäten
- regionale Veranstaltungen zum dualen Studium

### ➤ **Bewerbungstraining – Assessment Center**

Erstmals wird im Jahrgang 8 zur Vorbereitung des Betriebspraktikums ein Bewerbungstraining mit externen Experten durchgeführt.

Am Ende der Q2 ist ein Bewerbungstraining-Assessment-Center im Rahmen des Projekttages „Berufs- und Studienorientierung“ vorgesehen.

### ➤ **Profilfach WiBu in der E-Phase**

Im Profilfach WiBu werden vertieft die Grundlagen des wirtschaftlichen Handels vermittelt und im Anschluss von den Schülerinnen und Schülern in eigenen Praxisprojekten umgesetzt. Zudem werden Fragen der Berufs- und Studienwahl erörtert und Betriebserkundungen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und Berufsbilder. Auch Experten, die in den Unterricht eingeladen werden, berichten von eigenen Berufsentscheidungen und darüber, was nach ihren Erfahrungen für die Berufswahl wichtig ist. In diesem Kurs findet eine enge Kooperation mit regionalen Unternehmen statt.

### ➤ **Kooperation mit der IHK Wiesbaden**

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 kooperiert die TFS in der Q-Phase mit der IHK Wiesbaden. Die Kooperation beinhaltet dabei folgende Bausteine:

#### **Workshop „Management-Praxis“**

- Die Schülerinnen und Schüler der Q1 und Q3 können sich freiwillig zu dem Workshop „Management Praxis“ anmelden. Der Workshop umfasst 8 Abende, an denen Experten aus Wirtschaft, Politik, Medien und Hochschule über ihren beruflichen Werdegang und ihren beruflichen Alltag berichten und Fragen beantworten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss ein Zertifikat über die Teilnahme und haben die Möglichkeit erste Kontakte für mögliche Ausbildungs- oder Praktikumsplätze zu knüpfen.